

Ev. Kirchengemeinde
Niederhofen



Gemeindebrief

Sommer 2019



Die neuen Konfis auf dem Konfi-Camp, 11. – 14.07.2019

NEU ANFANGEN

Und? Wie ist es bei Ihnen?

Zeit, mal wieder neu anzufangen?

Mit Recht denken Sie oder fragen Sie sich vielleicht: „Womit denn? Womit neu anfangen?“ Es gibt viele Gründe, neu anzufangen. Raus aus dem alltäglichen Einerlei, eine neue Herausforderung suchen oder raus aus einer Sackgasse.

Es gibt aber auch ganz natürliche Gründe, neu anzufangen. Der Schulabschluss ist gemacht, jetzt geht es ins Freiwillige Soziale Jahr oder ins Studium. Am 1. September beginnt für viele Jugendliche die Lehre oder eine Berufsausbildung. Um den 15. Oktober beginnt das Studium oder es geht nach der vorlesungsfreien Zeit weiter. Ein neues Schuljahr ist für manche Schüler ein Neuanfang. Neue Lehrer, neue Chancen oder gar eine neue Klasse.

Neu anfangen – jedes Jahr nach den Sommerferien ist es für mich in der Kirchengemeinde wie „neu anfangen“. Gruppen und Kreise treffen sich wieder. Der Kindergarten beginnt wieder, der Religionsunterricht geht wieder los, der Konfirmandenunterricht auch, die Gremien arbeiten wieder.

Neu anfangen – das ist die Gelegenheit, sich auch neu zu orientieren. Neu anfangen – das schreit förmlich danach, es nicht mehr so (schlecht) zu machen wie bisher, sondern besser. **Neu anfangen** – das ist nötig, das ist sinnvoll, das ist aber nicht leicht. Wie fange ich richtig neu an?

Pfingsten war für die Jünger Jesu ein Neuanfang. Jesus gab ihnen eine neue Berufung: „Ihr werdet meine Zeugen sein.“ Er gab ihnen aber auch den Weg zur Hand, wie sie dieser Berufung gerecht werden können: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.“ Und was machten die Jünger? Sie mussten warten. Sie hatten Zeit der Ruhe und Stille vor diesem Neuanfang. Jesus schenkte ihnen die Wartezeit als Zeit der Konzentration auf das Wichtige und als Zeit zur Vorbereitung auf den Neuanfang. Machen wir es genauso!!

Gönnen wir uns Wartezeit. Gott will uns beschenken mit der Kraft, die wir brauchen. Ein Urlaub muss nicht immer vollgeplant sein. Ist auch Zeit für Stille und für Gott? So kann ein Neuanfang gelingen und sei es der Neuanfang wie jedes Jahr nach den Ferien. So bleiben wir lebendig. So bleibt Gott der Herr unseres Lebens. So entwickeln wir uns weiter. So kommt unser Leben an sein Ziel.

Einen gesegneten Neuanfang wünscht Ihnen **Ihr Pfarrer Martin Bulmann**



neue Gesichter

Ute Kolewe

Ute Kolewe ist unsere neue LGV-Predigerin und wird ab September des Öfteren in Niederhofen unterwegs sein. Aufgewachsenen in Bruchsal; Ausbildung zur Bankkauffrau.

Ausbildung zur Diakonin in Bad Liebenzell (1992);
Berufung ins Diakonat der württ. Landeskirche (2004);
M.A. Praktische Theologie (2009);
Weiterbildung zur Geistlichen Begleiterin (2010)

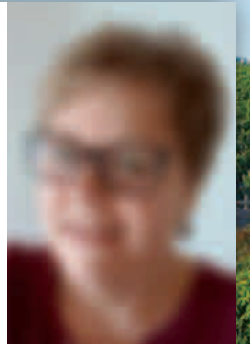
1992 – 1999 Gemeinschaftsarbeit und Religionsunterricht
in Weiterstadt bei Darmstadt

1999 – 2010 Dozentin und Mentorin
am Theologischen Seminar in Bad Liebenzell

2011 – 2019 Pastoraldiakonin in Angelbachtal, im LGV-Bezirk Kraichgau
(Verkündigung, Seelsorge, Mitarbeiterbegleitung)

Gerne bin ich in der Natur und lese viel. Als Single ist es mir wichtig, Zeit mit Freunden und Familie zu gestalten. Ich möchte immer mehr ein auf Gott hören-der Mensch sein und Glauben praktisch leben.

Ab September 2019 werde ich als Pastoraldiakonin im LGV-Bezirk Heilbronn mit Schwerpunkt in Niederhofen und Stetten a.H. tätig sein und freue mich auf die Begegnungen!
Kontakt: Ute.Kolewe@lgv.org

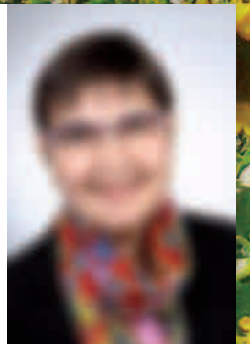


Dr. Brigitte Müller

Pfarrerin Dr. Brigitte Müller ist neue Dekanin des Kirchenbezirks Brackenheim. Die 59-Jährige folgt auf Dekan Jürgen Höss, der das Amt zehn Jahre innehatte.

Nach einer Zeit als Studienassistentin am Pfarrseminar in Stuttgart-Birkach wurde sie 1993 geschäftsführende Pfarrerin in Göppingen. Danach hatte sie eine Pfarrstelle für Gottesdienstgestaltung beim Oberkirchenrat in Stuttgart inne. In diese Zeit fiel ihre Promotion zum Thema religionsumspannende Gebete. Ab 2007 war sie in Esslingen-Zollberg.

In ihrer Freizeit reist Müller oder besucht Konzerte und das Theater. Außerdem hat sie Freude an Gartenarbeit und liest Biografien.



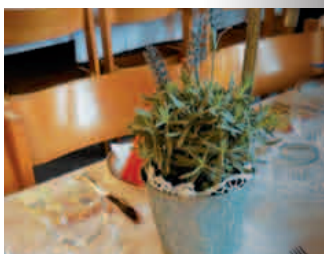
WELTGETETSTAG DER FRAUEN

Wir feierten den Weltgebetstag der Frauen im März 2019 unter dem Motto: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz. An diesem Tag wurde in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus 24 Stunden lang gefeiert.

Der Weltgebetstag ist ökumenisch und wir unterstützen durch unsere Kollekte weltweit Frauenprojekte und beten und handeln zusammen für die Bewahrung der Schöpfung. Im Gottesdienst 2019 gab es für uns alle ein Festmahl, denn das war das wichtigste Zeichen aus Slowenien. Die gedeckten Festtafeln nahmen Bezug auf den Bibeltext bei Lukas über das große Festmahl (Lk 14,13-24). Auf unseren geschmückten Tischen stand alles bereit, alle brauchten nur zu kommen. Die Dekoration war in den Farben der slowenischen Flagge: rot, blau, weiß. Die slowenischen Nationalblume, die rote Nelke, war ebenso vertreten, wie die typischen Volksstickereien. Außerdem waren viele slowenische Leckereien wie Honig, Trauben, Salz, Wein, Rosmarin, Lavendel ausgestellt. Wir hörten an diesem Abend Spannendes über das Land, das sich als ein junger Staat

voller Vielfalt präsentiert. Wir erfuhren etwas über die Natur, hörten Geschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart und lernten vieles über die Bevölkerung und deren Religionen und Glaubensrichtungen. Dann wurden wir über die vielfältigen aktuellen Probleme der Frauen aufgeklärt. Wir sangen und saßen gemütlich beisammen und schätzten die interessanten Gespräche, während wir Kulinarisches aus der Küche Sloweniens genossen. Wir freuen uns auf alle Besucher und Teilnehmer im nächsten Jahr 2020 kommt die Liturgie aus Simbabwe.

Cornelia Widmann-Blum



Goldene Konfirmation und Konfirmation des Jahrgangs 2019

in der neu renovierten Cyriakuskirche Niederhofen



Der Geburtsjahrgang 1954, 5 Mädels sowie 4 Jungs, waren aufgeregt wie vor 50 Jahren. Hoffentlich werden wir nicht abgefragt oder müssen alleine vor die Gemeinde treten. Frisur, Kleidung,...

Denn am 24. März war es soweit, der Tag der Goldenen Konfirmation war gekommen. Mit festlicher Kleidung, angeführt von Pf. M. Bulmann durften die

„Altkonfirmanden“ durch die Kirchentür schreiten. Unter staunenden Blicken der Gemeinde ging es zu den extra reservierten Bänken. Die Aufregung war genau so groß wie vor 50 Jahren. Der Festgottesdienst begann, begleitet von der Chorgemeinschaft sowie des Musikteams, war es ein bewegter Gottesdienst. Den 1968 Konfis wurde bewusst, den Bund mit Gott, den sie eingegangen waren, war richtig und wichtig. Nach dem Abendmahl wurde das Fest mit einem tollen Essen und guten Gesprächen in lockerer Runde beendet.



Am 5. Mai gab es die nächste Konfirmation, 4 Mädchen sowie 3 Jungs freuten sich auf Ihren großen Tag. Nach einem Jahr Konfi-Unterricht mit auswendig lernen, über Gott reden und erfahren, aber auch lachen, freuen und Konfifreizeit war es endlich soweit.

Auch diese Konfis durften den gleichen Weg mit Pf. Bulmann begleitet zu ihren Bänken gehen. Aufgeregt, das Herz pochte stark, man hätte eine Nadel fallen hören, endlich war es soweit. Pf. Bulmann lud die Konfis zum Altar vor, damit Sie sich

öffentlich zum Glauben an Gott bekennen durften. Nach Segnung und dem anschließenden Abendmahl war der Festgottesdienst zu Ende. Es wurden noch Bilder geknipst, jeder wollte doch mit seinem Konfirmanden abgelichtet werden. Jetzt ging es zu gutem Essen, Kaffee und Kuchen sowie lockeren Gesprächen.

Alfred Speer



Buchvorstellung

Jost läuft

Klaus Jost und
Daniel Schneider,
SCM Hänssler

In meinem näheren Umfeld bin ich nun wahrlich nicht als Leseratte bekannt, doch als ich von „Jost läuft“, der Biographie von Klaus Jost, hörte, war für mich sofort klar: „Dieses Buch musst du lesen!“

Authentisch berichtet Klaus Jost darin, wie er in schwierigen Verhältnissen aufwächst, jedoch schon früh christliche Glaubensgrundlagen vermittelt bekommt und auf dem Weg zu einem der Top-Manager der Sportartikelbranche immer wieder Gottes Führung erfährt.

Auch in seinen Spitzenpositionen weicht er nie von seinen Prinzipien ab. In der von Geld, Umsatz und Erfolg dominierten Wirtschaftswelt spricht er beispielsweise offen von dem Vertrauen auf Gott in schwierigen Entscheidungssituationen.

Doch auch Klaus Jost muss immer wieder herbe Rückschläge erleiden – familiär wie beruflich. Aber in guten wie in schlechten Zeiten findet er Halt bei unserem Vater im Himmel, der nie von seiner (und unserer) Seite weicht und uns stets trägt.

An dieser Stelle möchte ich Klaus Jost für die Einblicke in sein Leben danken. Ich wünsche mir, dass viele Menschen davon berührt werden. Wer das Buch noch nicht gelesen hat, dem kann ich es wärmstens empfehlen. Gottes Segen!

Jonas Bulmann



Termine

- 24.07.2019
Steinbruchfest
- 27.07. – 03.08.2019
Jungscharzeltlager Jungs
- 27.07. – 03.08.2019
Teencamp
- 03. – 10.08.2019
Jungscharzeltlager Mädchen
- 08.09.2019
Tag des offenen Denkmals
- 15.09.2019
Gottesdienst im Grünen,
Trollingerhütte Kleingartach
- 17.09.2019
Gemütliches Kaffeetrinken
- 27.09.2019
Tankstelle
- 29.09.2019
Erntedankfest
- 25.10.2019
Tankstelle
- 10.11.2019
Doppelpunkt in Kleingartach
- 01.12.2019
Kirchenwahl

Zum Mittragen

**Aus unserer
Gemeinde sind verstorben**

Helmut Alfons Schädel
bestattet am 2. Mai 2019

Gerhard Wilhelm Kümmerle
bestattet am 3. Mai 2019



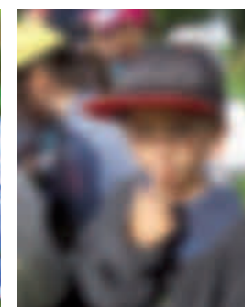
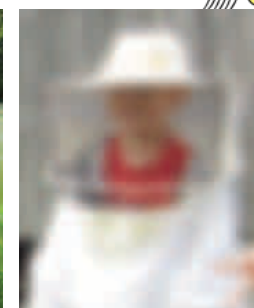
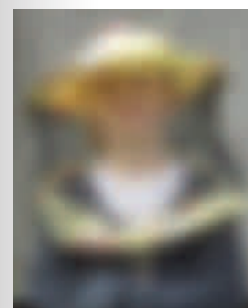
Summ, summ, summ!



Bienchen summen überall! Im Kindi-Gebäude sieht man sie an jeder Ecke, beim Kindi-Grillfest haben sie gesungen und getanzt,... Nun waren viele kleine Imker am Dienstag, 9. Juli 2019 im Ort unterwegs. **Herbert Decker hat die Regenbogengruppe und die Sonnengruppe des Niederhofener Kindergartens mit zu seinen Bienen genommen. Das war interessant!**

Wer ist der Chef im Bienenstock? Was haben die Bienen da an ihren Beinchen hängen? Wieviele wohnen denn in so einer Kiste? Warum bläst man da so stinkigen Rauch rein? Wie groß ist die Krone der Königin? Warum verkleidest du dich mit so einem weißen Anzug? Wie kommen wir jetzt an den leckeren Honig?

Vielen Dank Herbert für den Vormittag, dass wir Naschen und Mitmachen und Ausprobieren durften! Und danke an unsre Erzieherinnen für das tolle Thema!



Fotos: Kiga-Team



Gemeindefreizeit

30. Mai - 2. Juni 2019 auf dem Dobel

Alle zwei Jahre findet die Gemeindefreizeit auf dem Dobel statt. So haben sich auch dieses Jahr rund 120 Menschen aus unserer Gemeinde auf den Weg in den schönen Schwarzwald gemacht. Es ist jedes Mal ein ganz besonderes Wochenende an dem viele unterschiedliche Menschen eine gute und harmonische Zeit miteinander verbringen.

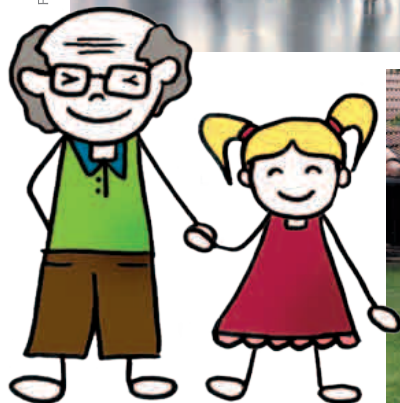
Verantwortlich für die Bibelarbeiten war in diesem Jahr unser ehemaliger Pfarrer Andreas Schäffer. Diese wurden von einem wechselnden Musikteam begleitet.

Faszinierend ist immer wieder, wie viele aus unserer Gemeinde sich einbringen und somit ein sehr vielfältiges Programm auf die Beine stellen. So konnte man zwischen verschiedenen Angeboten auswählen, wie man seinen Nachmittag verbringt: vom Besuch einer Fischzucht, über eine Waldbegehung mit dem Förster, eine Moorwanderung, ein Zumba-Kurs, Basteln von Perlentieren, Kicken, dem Bau von Raketen, bis hin zum Völkerball-Turnier. Und auch die Abende waren bunt und gesellig, tiefgründig und guttuend.

Es war also einiges geboten und auch schön zu sehen wie ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt gelebt wird. Viel Freiraum ist auch immer um die Gemeinschaft miteinander zu genießen, vom Alltag abzuschalten und ganz neu wieder aufzutanken.

Steffi Decker

Fotos: Lea Löw, Sandro Zillotto



zum Mitfreuen

Taufe

Ann-Sophie Keppler
wurde getauft am 9. Juni 2019

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



Gruppen und Kreise

Mutter-Kind-Kreis (Eltern u. Kinder bis Kindergartenalter)
Mittwoch, 9.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Jennifer Eßlinger (6904866)

Kinderstunde (Kindergartenalter bis Ende der 1. Klasse)
Mittwoch, 16.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Michaela Schmalzhaf (9610820)

Kinderkirche (ab 3 Jahren bis zum Konfirmandenalter)
parallel zum Gottesdienst immer sonntags ab
10.00 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Kathrin Decker (67952)

Mädchen-Jungschar (2. Klasse bis Konfirmandenalter)
Freitag, 17.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Louisa Hagenbuch (67782)

Buben-Jungschar (2. Klasse bis Konfirmandenalter)
Montag, 17.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Benjamin Decker (67952)

Jugendkreis (Jugendliche ab dem Konfirmandenalter)
Freitag, 19.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Natalie Maletzki (8153170)

Jugendbund (Jugendliche und Junge Erwachsene)
Mittwoch, 19.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Hannah Spriegel (0177/4340450)

Kreativ-Treff (für alle, die Spaß am kreativen Werkeln haben)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.15 Uhr im Gemeindesaal
Info: Verena Tsegay (0157/55239869)

Hauskreise – Gespräche über Gott und die Welt
Mo., 20.00 Uhr, wöchentl., Info: Kornelius Löw (932917)
Mo., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Gebert (932937)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Eisele (67584)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Klaus Schmalzhaf (9610820)

Gesprächskreise
Frauengesprächskreis
– nach Absprache; Info: Christa Burk (67138)

Bibelstunde (Liebenzeller und Altpietistische Gemeinschaft)
Sonntag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
Info: Jochen Weißert (6903285)

Chorgemeinschaft 1860
Probe nach Absprache (siehe Amtsblatt Schwaigern)
Info: Magda Bach (67258)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Niederhofen, Zabergäustr. 12, 74193 Niederhofen, 07138/67420, ev.pfarramt@kirche-niederhofen.de, www.kirche-niederhofen.de
Konto: VBU, IBAN 2462 0632 6300 5720 4004 | **Redaktion:** Pf. Bulmann, Stefanie Decker, Julia Krull, Simone Schilling, Gitta Schmalzhaf, Alfred Speer, Verena Tsegay
Auflage: 450 Stück, 3x im Jahr | **Fotos:** privat | **Druck:** Leo Druck, 78333 Stockach

So schmeckt der Sommer

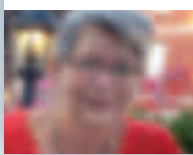
Grillparty bei Nachbarn, in der Schule, im Verein oder im Bannholzsteinbruch, ...
Was bringst Du gerne mit, um das Buffet zu bereichern?



*Zu Grillfesten bringe ich immer mein Tzatziki mit.
Es kommt gut an.* Heike Hagen

Tzatziki

250 gr Quark | 1 Becher Creme Fraiche | 1 Becher Sahne
1 Zwiebel fein gehackt | 2 Knoblauchzehen fein gehackt
Salz, Pfeffer und fein gehackte Kräuter



*Ich finde den Salat so genial, weil er übrig geblieben
am nächsten Tag noch besser schmeckt.* Juliane Weißert

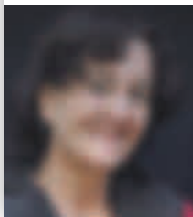
knuspriger Brokkoli-Salat

Soße 1/4 Tasse Öl | 1/3 Tasse Zucker | 1/4 Tasse Weinessig | 1 EL Rinderbrühe
Knoblauchpulver | gemahlener Kümmel | gemahlener süßer (oder scharfer)
Paprika

Salat 2 große Tassen geriebene und/oder klein geschnittene rohe Brokkoli-
röschen | 1 mittelgroße Zwiebel | 1/3 Pckg. chinesische Mie-Nudeln
1/2 Tasse Sonnenblumenkerne | 1/2 Tasse Mandelblättchen

Die Soße schon am Tag zuvor zubereiten. Alle Zutaten mischen und leicht
erwärmen, damit der Zucker sich vollständig löst. Dann die Soße über Nacht
im Kühlschrank ziehen lassen.

Mie-Nudeln zerkleinern und zusammen mit den Sonnenblumenkernen und
Mandelblättchen rösten. Dann zusammen mit Zwiebel, Brokkoli und der Soße
in einer Schüssel mischen und servieren.



*In der Erdbeerzeit kommt es immer gut an, wenn wir einen Erdbeernachtisch
mitbringen - das passt auch ganz gut als Dessert beim Grillen. Mit frischen
Erdbeeren schmeckt das wunderbar und die Zubereitung ist unkompliziert.*
Friedlinde und Werner Löw

Erdbeer-Leckerei

250 g Haferflocken (mittelgrob) | 50 g Zucker | 50 g Butter
500 g frische Erdbeeren | 1/4 l Schlagsahne

Die Haferflocken in Butter und Zucker goldgelb rösten, abkühlen lassen. Dann
in einer Glasschüssel eine Schicht Haferflocken einfüllen. Danach eine Schicht
Erdbeeren und diese mit Schlagsahne überdecken. Dann alle 3 Schichten noch-
mals wiederholen. Zum Schluss mit Haferflocken und Erdbeer garnieren. Diese
köstliche Speise recht kalt stellen, bevor sie serviert wird.



X Meine Kirche. Eine gute Wahl.

Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019 www.kirchenwahl.de

Am 1. Dezember 2019 sind Kirchenwahlen in der württembergischen Lan-
deskirche. Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren dürfen neue Kirchengemeinderäte und eine neue Landessynode wählen.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten ge-
meinsam die Gemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziel-
len, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen.

Bei uns in Niederhofen werden

7 Kirchengemeinderäte für 6 Jahre gewählt.

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskir-
che und ähnelt in ihren Aufgaben denen eines Parlaments. Das Gremium
setzt sich aus 60 so genannten Laien und 30 Theologinnen und Theolo-
gen zusammen. Die Landessynode tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die
Mitglieder der Landessynode werden in Württemberg direkt von den Kir-
chenmitgliedern ebenfalls für sechs Jahre gewählt.

**Wer einen Wahlvorschlag für den Kirchengemeinderat oder für die Lan-
dessynode machen möchte, darf sich gerne an Pfarrer Bulmann oder
den Kirchengemeinderat wenden.** Gerne können Sie dort auch weitere
Informationen über die Aufgaben als Kirchengemeinderat erhalten

Allgemeine Informationen zur Wahl gibt's im Internet bei:
www.kirchenwahl.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Die Seele baumeln lassen im Kirchengarten auf der BUGA

Der aber Samen gibt dem Sämann und
Brot zur Speise, der wird auch euch Sa-
men geben und ihn mehren und wachsen
lassen die Früchte eurer Gerechtigkeit.

2. Korinther 9, 10

Nutzen Sie die vielseitigen
Veranstaltungen, wie z.B.

- den erfrischenden Mittagsimpuls immer
um 12 Uhr – außer an Sonntagen
- geniale Chöre freitagabends um 18 Uhr

Das gesamte Programm im Detail
finden Sie auf www.kirche-buga2019.de
sowie im Programmkalender der
Bundesgartenschau.

